

**Bericht: Frühlingsausfahrt VP ABB Rheinschiffahrt und Lächerli Huus
Donnerstag, 23. Mai 2019**

Pünktlich stand unser Siegrist-Car an der Aarebrücke Vogelsang bereit. Herrliches sommerliches Wetter erwartete uns für diese Ausfahrt. In Baden stiegen noch die restlichen Teilnehmer/innen ein, sodass wir genau 39 Personen waren.

Heiri begrüßte die Reisetilnehmer und machte noch einige Hinweise über den Ablauf unserer heutigen Ausfahrt. Die Reise führte uns über die A3 durch den Bötztbergtunnel zum Kaffeehalt bei der Autobahn-Raststätte in Pratteln wo wir auch pünktlich ankamen. Im Restaurant war für uns getischt. Die Gipfeli standen bereit und der Kaffee wurde vom aufmerksamen Servierpersonal eingeschickt.

Pünktlich konnten wir wieder abfahren. Es gab noch Probleme in Basel mit der Zufahrt zur Schiffslände. Die Polizei verbot die Zufahrt durchs Quartier. Aber Nik unser Chauffeur fand einen Weg und einen Halteplatz, wo wir in wenigen Minuten die Schiffslände, unmittelbar vor der Mittleren Brücke erreichten. Das 5-Stern Grand Hotel "[Les Trois Rois](#)" war unser visueller Begleiter.



So konnten wir an Bord des [MS "Rhystärn"](#) gehen, wo für uns bereits resserviert war. Während der Fahrt erhielten

wir unsere Getränke und bald darauf wurde auch das gute Essen aufgetragen. Es mundete allen Teilnehmern.

Während der Fahrt kamen wir an schönen Landschaften, aber auch an Industriebauten und Schiffsumlade-Stationen vorbei. Auch 2 Schleusen mussten wir durchfahren. Dabei verging jeweils einige Zeit bis der Wasserspiegel unser Schiff anhob und wir wieder ausfahren konnten. In Kaiseraugst mussten wir unser Schiff verlassen, da Rheinfeldern wegen der Schleusenreparatur nicht angefahren werden konnte

Nik nahm uns dort in Empfang. Mit dem Car fuhren wir **zum "[Lächerli Huus](#)"** nach Frenkendorf mit Führung und zum Einkauf. Wir wurden in 2 Gruppen aufgeteilt. Eine Gruppe wurde von der Inhaberin Frau Miriam Baumann-**Blocher** und die 2. Gruppe von Laszlo Prezmecky geführt.

Unsere Besichtigung war etwas ausserhalb der normalen Fabrikations-Zeit, d.h. die Hauptproduktion findet während der Vorweihnachtszeit statt. Aus Hygienevorschriften durfte nur durch Fenster den Mitarbeitern bei der Arbeit zugesehen werden. Zur Weihnachtszeit sind rund 150 Mitarbeiter im Einsatz, ca. 70% sind Frauen. Wobei auch mehrschichtiger Einsatz möglich ist. Wir wurden durch die verschiedenen Fabrikation Abschnitte geführt. Hier wird noch vieles in Handarbeit und präzise verarbeitet. Überall gab es etwas zu degustieren. Angefangen bei den klassischen "**Basler Lächerli**", den Rahmtäfel, Gelée Russe und das in verschiedenen Ausführungen, Choclat-Waffeln und Truffes usw. **Alles konnten wir probieren.**



Zum Schluss kamen wir in den Shop, wo wir all das kaufen konnten, was uns am meisten zusagte. Einen herzlichen Dank an Frau Baumann und ihrem Kollegen. Jeder von uns bekam noch eine Schachtel "Basler Lächerli" mit auf den Heimweg.

Unsere Weiterfahrt ging über Sissach – Rothenfluh – Kienberg nach Gipf-Oberfrick ins Restaurant Adler zum Trinkhalt auf der Terrasse. Ein herzlicher Dank und Applaus an unseren Chauffeur Nik für die sichere und erlebnisreiche Fahrt.

Ein Trinkgeld hat er sich redlich verdient. /hsch